



Wil, 9. Januar 2025

Interpellation

Entwicklung des städtischen Steuersubstrats

Angesichts der fortwährenden Herausforderungen in der Finanzpolitik und der potenziellen Abwanderung einkommensstarker Steuerzahler erscheint es wichtig, diese Problematik aufzugreifen und um aktuelle Daten sowie zusätzliche Perspektiven zu ersuchen. Schliesslich ist das Wissen über die Zusammensetzung und Herkunft des Steuersubstrates eine der zentralen strategischen Kennzahlen, welche vom Stadtrat und Parlament im Auge behalten werden muss.

Der hohe Steuerfuss unserer Stadt birgt weiterhin die Gefahr, dass gutverdienende Steuerzahler in umliegende Gemeinden oder andere wirtschaftsstarke Regionen abwandern. Da der grösste Teil der Steuerlast nur von wenigen getragen wird, könnte dies die finanzielle Stabilität der Stadt gefährden. Um dieser Problematik entgegenzuwirken und mögliche Massnahmen zu evaluieren, ist eine regelmässige Analyse der Entwicklung des Steuersubstrats von grosser Bedeutung. Der jährliche Geschäftsbericht der Stadt enthält darüber nur summarische Angaben.

Die Ergebnisse dieser Analyse könnten eine wertvolle Grundlage für politische und finanzielle Entscheidungen darstellen, insbesondere in Bezug auf die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität unserer Stadt – auch im Hinblick auf durch den Stadtrat geplante Steuererhöhungen in Zukunft.

Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung folgender Fragen betreffend das Steuersubstrat und dessen Zusammensetzung und Entwicklung in den letzten 5 Jahren:

1. Wie viel Prozent des Steuersubstrats wird von 10%, 25% und 50% der Steuerpflichtigen getragen?
2. Wie hoch ist der Anteil der Steuerpflichtigen (juristische & natürliche Personen), die keinerlei Steuern bezahlen?
3. Wie viele natürliche Personen haben kein steuerbares Einkommen?
4. Wie viele natürliche Personen haben kein steuerbares Vermögen?
5. Wie viel Prozent der Steuerpflichtigen sind selbständig Erwerbende und wie hoch ist deren Anteil am Steuersubstrat?
6. Wie viel Prozent der Steuerpflichtigen sind juristische Personen und wie hoch ist deren Anteil am Steuersubstrat?
7. Wie viel Prozent der Steuerpflichtigen sind natürliche Personen und wie hoch ist deren Anteil am Steuersubstrat?
8. Welchen Einfluss hätte es auf die Stadtfinanzen, wenn die 50 besten steuerpflichtigen natürlichen Personen nicht mehr in der Stadt ihre Steuern entrichten würden?
9. Welchen Einfluss hätte es auf die Stadtfinanzen, wenn die 20 besten steuerpflichtigen juristischen Personen nicht mehr in der Stadt ihre Steuern entrichten würden?



10. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um die Abwanderung der grössten Steuerzahler aufgrund des Steuerfusses zu verhindern?
11. Wie hoch ist der Steuerverlust für die Stadt Wil durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die ihren Wohnsitz ausserhalb der Stadt haben und daher ihre Steuern nicht in Wil entrichten?
12. Sieht der Stadtrat die Möglichkeit, eine jährliche Analyse der Entwicklung des Steuersubstrats ins städtische Budget aufzunehmen, um langfristige Trends und Risiken frühzeitig zu erkennen?



Andreas Hüsey
SVP-Fraktion



Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Entwicklung des städtischen Steuersubstrats

		Unterzeichn... JA
Robin Krähenbühl		
Pascal Stieger		
Dominik Egli		
Büsser Benjamin		
Christina Rüdiger		
Marco Albrecht		
Lukas Schobinger		
Patrik Lerch		
Klaus Rüdiger		